

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 27. November 2025

Kalenderwoche 48

Potpourri des guten Zwecks: TSG Altenhain 1900 e.V. verteilt 38.000 Euro



Die Spendenempfänger konnten sich über insgesamt 38.000 Euro für ihre ehrenamtliche Arbeit freuen. Das Rekordspendenergebnis des 16. Wuzzelaufes 2025 wurde am Sonntag von Bernd G. Krause (vorne rechts) an die Empfänger vergeben. Foto: Scholl

Altenhain (Sc) – Am vergangenen Sonntag konnten sich zahlreiche Altenhainer Vereine sowie einige überörtliche Institutionen über einen wahren Geldsegen freuen. Im Rahmen des traditionellen Empfangs der TSG Altenhain 1900 e.V. in der Kahlbachhalle konnte Bernd G. Krause, 1. Vorsitzender des Altenhainer Traditionsvereins, 38.000 Euro an lokale Spendenempfänger übergeben. Der Betrag, auch in diesem Jahr wieder ein Rekordspendenergebnis, wurde durch die Start- und Sponsorengelder anlässlich des diesjährigen 16. Wuzzelaufes generiert und kommt auch in diesem Jahr in vollem Umfang lokalen Vereinen und – erstmalig als Hauptspendenempfänger – der Schwalbacher Tafel zugute.

In seiner kurzen Ansprache dankte Krause allen Beteiligten für ihr überragendes Engagement und freute sich über ein neues Rekordspendenergebnis in diesem Jahr. Der Wuzzelauf sei, so Krause, eine feste Größe in Altenhain und ein Beispiel dafür, wie gut sich sportliches und soziales Engagement verbinden lässt. „Für den Stadtteil und für den guten Zweck“ lautet das Motto seit vielen Jahren, und es war schön zu sehen, wie viele Gäste in die „Kahlbachquelle“ gekommen waren, um der symbolischen Scheckübergabe beizuwohnen. Zahlreiche Vertreter der geförderten Vereine waren am Sonntag bei der symbolischen Scheckübergabe anwesend, um ein paar Worte über die Verwendung der Spendengelder an die Gäste zu richten. Erfreulich war auch, dass sich unter den insgesamt 17 geförderten Projekten auch einige Neulinge befanden, deren Engagement erstmalig vorgestellt wurde.

Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei

Die Bad Sodener Musikstiftung ist durch die Ausrichtung der jährlich in Bad Soden stattfindenden „Mendelssohn Tage der Musik“ weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus bekannt. Sie engagiert sich jedoch auch für die

musikalische Frühförderung in Kindergärten und Schulen – dazu zählt u.a. die Unterstützung der Musical AG der Grundschule Altenhain. Die Stiftung konnte sich über eine Spende zur Förderung ihrer Arbeit in Höhe von **1.000 Euro** freuen.

Geschichtsverein Altenhain e.V.

Der Geschichtsverein Altenhain hat mit der Neukonzeption seiner Homepage einen großen Beitrag zum Erhalt eines Stückes Altenhainer Zeitgeschichte beigetragen. Der Verein erhielt für seine umfassende geschichtliche Arbeit eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**.

Altenhainer Theaterverein e.V.

Jedes Jahr bringt der Altenhainer Theaterverein ein neues Theaterstück auf die Bühne im Grünen Baum und in jedem Jahr freuen sich die Altenhainer darauf, live dabei sein zu können. Das Equipment für die Veranstaltung ist kostspielig, und so freut sich der Verein über eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**. Das Geld wird für technische Steuergeräte zur Beleuchtung und neue Boxen verwendet werden.

Altenhainer Alt-Kerbeborsch Club (AAKC)

Die Altenhainer Kerbeborsch sind aus dem Vereinsleben des Ortsteils nicht wegzudenken, sind mit einer helfenden Hand immer zugegen und feiern natürlich gerne. Für Letzteres fehlten bisher vereinseigene Stehtische, damit zu nächstlicher Stunde nicht alljährlich Inventar durch Altenhain getragen werden muss. Somit werden sie die Spende in Höhe von **1.000 Euro** – auch im Hinblick auf das 10-jährige Jubiläum in 2026 – in eben jene fehlenden Stehtische investieren!

Leberecht-Stiftung Hofheim

Seit 70 Jahren unterstützt die gemeinnützige Leberecht-Stiftung behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und es ist eine schöne Tradition der Spendenvergabe, dass

diese wichtige Institution ebenfalls unterstützt wird. Für ihre wichtige soziale Arbeit erhielt die Stiftung auch in diesem Jahr eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**.

Waldkindergarten „Wiesel“

Der vom DRK betriebene Waldkindergarten „Wiesel“ hat auch zahlreiche Altenhainer Kinder in seinen Reihen und freute sich über eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**, die in einen Bauwagen investiert werden wird.

Kinderkrippe Strandkörbchen

Auch in der beliebten Betreuungseinrichtung für U3-Kinder ist die Spende in Höhe von **1.000 Euro** herzlich willkommen. Hier wurde ein lange ersehntes Sonnensegel angeschafft, das nun mit Hilfe der Spende dauerhaft installiert werden soll.

Jugendfeuerwehr Altenhain

Unter dem Mantel der Jugendfeuerwehr engagieren sich die 6- bis 10-jährigen Kids in der Minifeuerwehr und die 10- bis 17-jährigen Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Hier werden Kameradschaft und Teamfähigkeit großgeschrieben, weshalb gemeinsame Aktivitäten ganz oben auf der Agenda stehen. Die Jugendabteilung der Altenhainer Feuerwehr konnte sich ebenfalls über eine Spende in Höhe von **1.000 Euro** freuen.

Hospiz Lebensbrücke e.V. MTK

Das Hospiz Lebensbrücke war in diesem Jahr erstmalig unter den begünstigten Spendenempfängern. Als einziges Hospiz im Main-Taunus-Kreis nimmt es auch Gäste aus Altenhain auf, kümmert sich um die Palliativversorgung und begleitet sie – sehr persönlich und individuell – auf ihrem letzten Weg. Das Hospiz ist zu einem guten Teil auf Spenden für seine Arbeit angewiesen und freute sich über einen Scheck in Höhe von **1.500 Euro**.

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

VOLVO

Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme serienmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Die Nachhilfeschule
Ulrich Heß

Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt kostenlosen
Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de

Am Carlusbaum 1-5
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de

Tel. 06196 / 19 4 18

Seit über 35 Jahren im Taunus

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Advent,
Advent,
ein Lichtlein
brennt...

MAUK
GARTENWELT

Lassen Sie sich von
unserer **Advents-
ausstellung**
verzaubern –
diesen **Sonntag**
von **11 bis 17 Uhr!**

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Fortsetzung Seite 3

Der Neue Kurpark hat jetzt einen Lesekreis mit Bücherschrank

Bad Soden (Sc) – Der Neue Kurpark in Bad Soden hat sich als Ort der Erholung seit Jahren bewährt und gewinnt immer mehr an Attraktivität – nach der Anlage einer Schmetterlingsspirale im Sommer, können sich die Besucher jetzt über einen attraktiven Lesekreis mit gut ausgestatteten Bücherschrank freuen. Während die Stadt Bad Soden den Platz im hinteren Teil des Neuen Kurparks – an dem sich ehemals ein Zierbrunnen mit Hochfontaine befand – mit zwei neuen Bänken, vier Drehliegen, sowie einer Pergola ausgestattet hat, zeichnet die Nele Neuhaus-Stiftung für den nagelneuen Bücherschrank an gleicher Stelle verantwortlich.

Am vergangenen Freitag traf sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Nele Neuhaus-Stiftung, der Stadtbibliothek und der Syna, um den neu gestalteten Lesekreis mit Bücherschrank gebührend einzuweihen. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Bestsellerau-

torin Nele Neuhaus, Claudia Löwenberg-Cohen (Vorstand Nele Neuhaus-Stiftung) und Matthias Knöß, Vorsitzender des Vorstandes der Nele Neuhaus-Stiftung, sowie Florian Bienias von der Stüwig in den neuen Kurpark gekommen, um den von der Stiftung gesponsorten offenen Bücherschrank offiziell einzuweihen und über das Projekt zu berichten. Der Bücherschrank steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Jeder Besucher kann sich jederzeit ein Buch ausleihen oder auch gerne neuwertige Bücher neueren Erscheinungsdatums hineinstellen. Auf diese Weise soll ein reger „Austausch“ des Bücherbestandes gewährleistet werden.



Die drehbaren Liegestühle laden zum Verweilen ein.

Schrankpatenschaft

Die Pflege des Bücherschranks übernimmt die Stadtbibliothek. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden öfter „nach dem Rechten sehen“, darauf achten, dass im Bücherschrank die notwendige Ordnung herrscht und nur aktuelle Literatur zur „Ausleihe“ bereitsteht. „Das Büchereiteam wird den Bücherschrank im Auge behalten und bei Bedarf auch den Lesestoff ergänzen“, so Chris Becker, Leiter der Stadtbücherei. Darüber hinaus sind die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, den Bücherschrank nicht nur gemeinschaftlich zu nutzen, sondern auch zu befüllen und zu pflegen. Weitergehende Hinweise zur Nutzung und auch



Freuen sich gemeinsam über den neuen Lesekreis mit gut gefülltem Bücherschrank: Chris Becker (Leiter Stadtbücherei), Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Bestsellerautorin Nele Neuhaus und Florian Bienias (Stüwig).
Fotos: Scholl

dazu, welche Bücher erwünscht sind, befinden sich direkt am Bücherschrank.

Ort der Begegnung und Entspannung

Bürgermeister Dr. Frank Blasch freute sich über die neu und einladend gestaltete „Lesecke“ im neuen Kurpark und hatte gleich eine Tasche voller interessanter Bücher dabei, um den Bücherschrank dementsprechend zu bestücken.

„Der neu gestaltete Lesekreis passt sich sehr harmonisch in den neuen Kurpark ein“, so Dr. Blasch. „Früher befand sich an dieser Stelle der Zierbrunnen mit Hochfontaine, der aufgrund hoher Sanierungskosten und neuer Sicherheitsvorschriften nicht sinnvoll weiterbetrieben werden konnte. Umso wichtiger war es uns, an gleicher Stelle wieder einen Ort zu

schaffen, an dem Menschen zusammen kommen können – zum Ausruhen, Lesen und Unterhalten.“ Der Platz wurde mit bequemen Sitzgelegenheiten und geschwungenen Lese-liegen ausgestattet.

Es folgen noch die Pflanzung einer Roteiche in der Mitte des Platzes – in Anspielung auf den Eichwald – sowie die Rangpflanzen an der neuen Pergola.

Kostenrahmen eingehalten

Im städtischen Haushalt waren für das Projekt 135.000 Euro – für Wege, Pflanzarbeiten im Neuen Kurpark und die Umgestaltung der ehemaligen Hochfontaine – vorgesehen. Gerechnet wird nun mit ca. 125.000 Euro Gesamtkosten, so dass der vorgegebene Kostenrahmen erfreulicherweise unterschritten werden wird.



Die neue Pergola über den Sitzbänken wird noch begrünt.

Weihnachtsmarkt in der Kita „Am Hübenbusch“

Bad Soden (bs) – Das Team der städtischen Kita „Am Hübenbusch“ (Am Hübenbusch 38) lädt die Kitakinder und ihre Familien, Ehemalige und die Nachbarschaft zum zweiten romantischen Hübenbusch-Weihnachtsmarkt am **Samstag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr** ein.

Neben weihnachtlichen Genüssen wie Waffeln, Bratwürste, Äpfelglühwein und Punsch, werden kleine, selbst gebastelte Geschenke verkauft.

Um 16 Uhr singen die Kinder Weihnachtslieder und stimmen so auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Adventskalendergeschichten starten

Bad Soden (bs) – Am **Samstag, 29. November, um 11 Uhr** geht es wieder los: Dann starten die beliebten Adventskalendergeschichten in der Bad Sodener Stadtbücherei.

An den Adventssamstagen sind Kinder ab vier Jahre eingeladen, den Vorleserinnen und Vorlesern aus der Bad Sodener Stadtverwaltung zu lauschen und im Anschluss weihnachtliche Geschenke zu basteln.

Den Auftakt am ersten Adventssamstag macht die Leiterin des Bad Sodener Stadtmuseums, Dr. Christiane Schalles.

Sie liest aus dem Bilderbuch „Wem gehört das Weihnachtsding“ von Madlen Ottensschläger. Geeignet ist das Buch für Kinder ab drei Jahre.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Patientenforum: Stabil bleiben – mit Gelenkersatz und geriatrischer Unterstützung

Main-Taunus (bs) – Die Versorgung älterer Patientinnen und Patienten mit Gelenkverschleiß oder Frakturen ist komplex und erfordert eine speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte, ganzheitliche medizinische Betreuung. Das Zentrum für Alterstraumatologie und -orthopädie (ZATO) am varisano Klinikum Frankfurt Höchst bietet hierfür ein in der Region einzigartiges, interdisziplinäres Behandlungskonzept.

Im Rahmen eines Patientenforums am **10. Dezember um 17.30 Uhr** stellt das Expertenteam des ZATO diesen besonderen Ansatz allen Patientinnen und Patienten ab 70 Jahren – und natürlich auch allen anderen Interessierten – vor.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum im Gebäude A (1. OG) des varisano Klinikums Frankfurt Höchst statt.



Foto:varisano/Adobe Stock

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an das Team zu richten.

Um **Anmeldung** wird gebeten unter Telefon 069 3106-50506 oder per E-Mail an corina.weber@varisano.de

Bad Sodener Woche
Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Potpourri des guten Zwecks ...



Die Schwalbacher Tafel, vertreten durch ihren ehrenamtlichen Leiter Axel Blumenstock, erhielt mit 8.000 Euro die größte Spende für ihre Arbeit. Fotos: TSG Altenhain 1900 e.V.

Fortsetzung von Seite 1

BSC Altenhain (Jugendfußball)

Von C bis F und bis zu den Bambinis sind diese Mannschaften nicht nur die Zukunft des Vereins, sondern auch des Fußballsports. Für die sportliche Arbeit mit dem fußballerischen Nachwuchs und die Tatsache, dass es Joachim Pilzer zu verdanken war, dass viele Jungsportler an den (Kinder-)Läufen des Wuzzelaufs teilnahmen, erhielt der Verein für seine Arbeit eine Zuwendung in Höhe von **1.500 Euro**. Gebraucht werden Bälle und Trikots!

Reittherapiezentrum Spatzenscheune Altenhain e.V.

Die Spatzenscheune ist für seine heiltherapeutische Arbeit mit Kindern weit über die Grenzen von Altenhain bekannt. Die Verantwortlichen möchten gerne das neue Konzept eines „kreativen Klassenzimmers“ umsetzen, wozu ein Bauwagen benötigt wird. Die Spende in Höhe von **2.000 Euro** soll zur Unterstützung und Umsetzung dieses neuen reittherapeutischen Konzepts dienen.

Grundschule Altenhain

Die Grundschule Altenhain feiert in diesem Jahr ihr 250-jähriges Jubiläum und hat diesen Geburtstag mit einer tollen Jubiläumsfeier gekrönt. Nathalie Veldman, die die Spende in Höhe von **3.000 Euro** persönlich entgegennahm, freute sich über die große Unterstützung der Vereine für die von ihr geleitete „kleinste Schule im Main-Taunus-Kreis“ und die Jubiläumsfeier. Das Geld wird dazu dienen, weiteres Spielgerät für die „Sportbox“ anzuschaffen. Darüber hinaus wird technische Ausstattung und Mobiliar für die Schule benötigt.

HSG Neuenhain/Altenhain Handballjugend

Für die Jugendhandballer gibt es auch im kommenden Jahr ein absolutes Highlight: die Reise zu einem großen Jugend-Handball-Turnier in Schweden, an dem die Mannschaften auch im nächsten Jahr gerne teilnehmen möchten. Um die Reise zu diesem Event mit insgesamt 65.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für alle Jugendlichen möglich zu machen und die Reisekosten für jeden einzelnen erschwinglich zu halten, erhält der Verein eine Spende in Höhe von **3.000 Euro**.

Förderverein Kindergarten Altenhain

Der Kindergarten Altenhain erhält, auch das ist eine schöne Tradition, eine Zuwendung in Höhe von **3.000 Euro** für seine Arbeit. Das Geld fließt in den „Topf“ des Fördervereins für gemeinsame Aktivitäten der Kinder und dient darüber hinaus zur Anschaffung von z.B. Bastelmaterial oder benötigter Ausstattung.

Obst- und Gartenbauverein Altenhain

Der Mann der Stunde – in Bezug auf den Obst- und Gartenbauverein – heißt Henrik Jung und zeichnet dafür verantwortlich, dass der Obst- und Gartenbauverein nun über eine eigene Apfelweinpresse verfügt. Beheimatet ist diese im Grünen Baum und sieht dort ihrer regen Nutzung in den kommenden Jahren entgegen. Um die Anlage, die von einer Keltergemeinschaft aus dem Hintertaunus erworben wurde, ganz finanzieren zu können, erhielt

der Verein eine Spende in Höhe von **3.000 Euro**, die diese Lücke schließen wird.

Spielplatz Altenhain (Stadt Bad Soden)

Die Stadt Bad Soden, vertreten durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, erhielt eine Spende in Höhe von **5.000 Euro**. Diese wird dazu genutzt, die Aufenthaltsqualität des Kinderspielplatzes in Altenhain zu erhöhen und mit neuen Spielgeräten auszustatten. Der Kinderspielplatz gehört, so Dr. Blasch, zu den schönsten der Stadt Bad Soden und habe durch die beständige Unterstützung in den vergangenen Jahren viel dazugewonnen.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch nahm die Spende für die Ausstattung des Altenhainer Spielplatzes entgegen.

Schwalbacher Tafel

Der größte Spendenbetrag ging in diesem Jahr mit **8.000 Euro** an die Schwalbacher Tafel. Die Schwalbacher Tafel, vertreten durch ihren ehrenamtlichen Leiter Axel Blumenstock, versorgt Haushalte in Bad Soden, Eschborn, Sulzbach und Schwalbach mit zusätzlichen Lebensmitteln als Ergänzung zum Lebensunterhalt bedürftiger Einzelpersonen und Familien.

Der ARQUE e.V., der in den vergangenen Jahren als hauptbegünstigter Verein von der TSG Altenhain bedacht wurde, zählt aus regulatorischen Gründen nicht mehr zu den Spendenempfängern.

Erfreuliches Rekordspendenergebnis

Bernd G. Krause ließ es sich zum Abschluss nicht nehmen, den Organisatorinnen und Organisatoren wie auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wuzzelaufes 2025 zu danken. Letztendlich sei es ihrem Einsatz und Engagement zu verdanken, dass mit 38.000 Euro erneut ein neuer Spendenrekord möglich wurde. Die gemeinschaftliche Anstrengung aller Beteiligten für einen guten Zweck zeige, dass Gemeinschaft und Ehrenamt in Altenhain großgeschrieben werden.

Nikolausmarkt im Augustinum

Neuenhain (bs) – Plätzchenduft liegt in der Luft: Am Donnerstag, den **4. Dezember**, findet in der Seniorenresidenz Augustinum der traditionelle Nikolausmarkt statt. Von **10 bis 16 Uhr** laden viele Stände zum Stöbern und Genießen ein. Abends um 18 Uhr öffnet zudem das „Türchen“ für den Lebendigen Adventskalender. Der Eintritt ist frei.

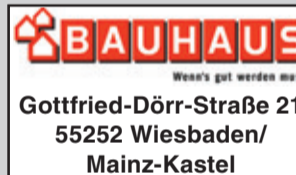
KARTENVORVERKAUF
im main-taunus-zentrum
TICKET snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer STANDORT!
GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.
Tel. 0160 - 1439545

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!
Jean LB Immobilien Taunus
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 20 47 40 - 0
info@jean-lb.com · www.jean-lb.com

Standortwechsel Praxis
Dr. med. Heidrun Choinitzki
Fachärztin für
Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren
Osteopathische Medizin · Akupunktur
nur privat
ab 1. 10. 2025
Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein
Termine unter 015201817330 und www.choinitzki.de
E-Mail: doktor@choinitzki.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Einladung zum Ökumenischen Lebendigen Adventskalender Bad Soden
Bad Soden (bs) – Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Ökumenischen Lebendigen Adventskalender in Bad Soden geben. Alle, die dabei mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen, an einem der Abende im Advent vor ihr zu Hause oder ihre Einrichtung einzuladen. Um 18 Uhr wird dann mit einem gemeinsamen Adventslied begonnen. Darauf folgt eine Geschichte oder ein Gedicht oder ein Gebet. Danach sind alle zum Zusammensein bei einem warmen Getränk und ein paar Plätzchen oder Salzgebäck eingeladen. „Es war so schön, als wir uns mit Jung und Alt vor dem evangelischen Gemeindehaus getroffen haben. Hinter uns die leuchtenden Fenster, vor uns der duftende Glühwein und Apfelpunsch. Und dann haben wir schöne Adventslieder zusammen gesungen.“ So schwärmt eine teilnehmende Mutter, die mit ihren Kindern und dem Ehemann beim letzten Mal dabei war.
Machen auch Sie gerne mit und melden Sie sich bitte bei Pfr. Andreas Heidrich, Tel. 0170- 745 72 96 oder im Gemeindebüro, Tel. 23497.

MillenniumM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel. 06174 / 92 37 37
WhatsApp:
0176 / 50605803

... sei nicht traurig
amazon
... aber auch in diesem Jahr gibt es die ansprechendsten Geschenke, die fesselndsten Bücher und die freundlichste Beratung bei uns.
MillenniumM
– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr und Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr

Bad Sodener Weihnachtsmarkt lockt mit herrlicher Atmosphäre in den Alten Kurpark

Bad Soden (bs) – Er gilt als einer der schönsten der Region und lockt jedes Jahr auch Gäste aus den Nachbarkommunen in den Alten Kurpark: Der Bad Sodener Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr am **Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember** statt.

Die Vorbereitungen laufen seit einiger Zeit auf Hochtouren, das Programm steht, und Anfang Dezember werden die knapp 80 Weihnachtsmarktständen vom Team des städtischen Bauhofs aufgebaut. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird gemeinsam mit den Kindern der städtischen Kita „Am Hübenbusch“ den Weihnachtsmarkt am Samstag, 6. Dezember 2025, 16 Uhr, offiziell eröffnen und das vorweihnachtliche Wochenende in Bad Soden einläuten. Um 17 Uhr kommt der Nikolaus mit seinen Engeln vorbei und bringt Überraschungen für die Kinder mit. Gegen 19 Uhr spielen das Blasorchester aus Höchst und der Musikverein Unterliederbach stimmungsvolle Weihnachtsmusik.

Weihnachtsmusik und Streichelzoo

Am Sonntag, 7. Dezember, singen die Kinder der Kita „Unterm Regenbogen“ ab 13 Uhr Weihnachtslieder, das Bläserensemble der Freien Musikschule sorgt ab 14 Uhr für festliche Klänge und der Bad Sodener Theo, bekannt aus der Kika-Reihe „Dein Song“, wird um 17 Uhr ebenfalls für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Der Nikolaus schaut ab 15 Uhr erneut an der Konzertmuschel vorbei. Ab 18 Uhr steht die Bläsergruppe des Musikzugs der Turngemeinde 1875 Bad Soden auf der Bühne der Konzertmuschel und spielt weihnachtliche Musik. Besonders beliebt und auch in diesem Jahr wieder im Alten Kurpark: Der Streichelzoo, bei dem große und kleine Tierfans mit kuscheligen Schäfchen und Zie-



Aus diesen Tassen schmecken Glühwein und Punsch besonders gut. Foto: Stadt Bad Soden

gen auf Tuchfühlung gehen können. Das Angebot an den Ständen im Alten Kurpark ist vielfältig und attraktiv – von Kleidung über Kunstgewerbe bis zu selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen, Holzspielzeug und Weihnachtsbaumschmuck. Der Glühwein und Punsch aus den schönen Weihnachtsmarkt-Tassen wird auch in diesem Jahr schmecken, der Appetit lässt sich hervorragend stillen beispielsweise mit Linseneintopf, Wildschweinbratwurst oder Spezialitäten aus Bad Sodens Tiroler Partnerstadt Kitzbühel.

Kostenloses Parken im Parkhaus am Bahnhof

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 Uhr bis 20 Uhr. Das Parkhaus am Bahnhof kann während dieser Zeit kostenlos genutzt werden. Das Marktbüro am rechten Eingang zum Kulturzentrum Badehaus ist während des gesamten Weihnachtsmarkts für Besucher und Standbetreiber besetzt. Hier stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Fragen und Hilfestellungen rund um den Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

CDU: Rechtliche Klarheit zur Videoschutzanlage am Busbahnhof gefordert

Bad Soden (bs) – Die Frage, ob am Busbahnhof eine Videoschutzanlage installiert wird oder nicht, wird in den politischen Gremien der Stadt Bad Soden bereits seit Jahren diskutiert. In diesem Zusammenhang ist es der CDU ein Anliegen, auf den bedeutsamen Unterschied zwischen „Wollen“ und „Dürfen“ hinzuweisen.

„Wir als CDU haben immer gesagt, dass wir diese Videoschutzanlage am Bahnhof wollen“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Hütte. „Wir haben zusammen mit der Verwaltung dafür gesorgt, dass alle technischen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Anlage nach dem Busbahnhofsumbau zu installieren. Und wir haben die Gelder im Haushalt bereitgestellt, um die Anlage beschaffen zu können. Wir wollen das, weil der Staat eine Pflicht hat, seine Bürger gegen Straftäter zu schützen“, so Dr. Hütte weiter.

Der Betrieb einer Videoschutzanlage ist aber keine Lappalie. Die Videoüberwachung der Menschen ist ein Eingriff in verfassungsrechtlich garantierte Grundrechte, namentlich das Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Daher muss aus Sicht der CDU vor der politischen Entscheidung, ob man eine Videoschutzanlage betreiben will, die rechtliche Beantwortung der Frage stehen, ob die Stadt eine solche Anlage überhaupt betreiben darf. Eine Installation einer solchen Anlage nach dem Prinzip „Mal sehen, ob es klappt“ entspricht weder einem seriösen Rechtsstaatsverständnis noch einem verantwortungsvollen Umgang mit städtischem Geld. Die Stadt

als Teil der Landesverwaltung muss jederzeit rechtmäßig handeln, das ist das zentrale Gebot des Rechtsstaatsprinzips des Grundgesetzes. „Wir wollen und dürfen die Verwaltung nicht zu einem wahrscheinlich rechtswidrigen Handeln auffordern, kurzfristig eine Anlage einzurichten, die ggf. nach wenigen Monaten wieder abgebaut werden muss und in der Zwischenzeit rechtswidrig Grundrechte verletzt hat. Wir denken langfristig und wollen nachhaltige Sicherheit am Bahnhof erreichen“, so Dr. Hütte.

Die Kriminalstatistiken der letzten Jahre für den Busbahnhof waren insbesondere verzerrt durch Corona und durch den grundlegenden Umbau des Busbahnhofs. „Wir als CDU wollen, dass nach dem jetzt abgeschlossenen Umbau des Busbahnhofs geprüft wird, ob im Normalbetrieb des Busbahnhofs die Kriminalitätsstatistik am Busbahnhof eine Videoschutzanlage rechtlich ermöglicht. Sofern und sobald eine Videoschutzanlage mit ausreichender Wahrscheinlichkeit rechtlich zulässig ist, werden wir sie auf den Weg bringen“, ergänzt Fraktionsvorsitzende Kathrin Mamok.

„Gleichzeitig wollen wir über das Projekt „KompassBahnhof“ mit der Polizei und insbesondere auch mit der Deutschen Bahn in den Dialog eintreten, um die Sicherheit am Bahnhof weiter zu erhöhen und auch um mit der Deutschen Bahn zu besprechen, ob diese eine Videoschutzanlage auf dem DB-Gelände betreiben oder zumindest zulassen würde“, betont Dr. Hütte abschließend.

Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel

Wunschzettel von Kindern hängen in den Geschäften aus

Bad Soden (bs) – Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von bis zu 500 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus.

Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern viel häufiger Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel. „Aufgrund der hohen Kundenzahlen werden in diesem Jahr wieder besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben. Wir freuen uns daher umso mehr über alle, die sich an der Aktion beteiligten“, ergänzt sie.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. **Bad Soden:** Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden, Körperformen. **Neuenhain:** Flirt Akzente. **Schwalbach:** Blumen Scherer, Limes-Apotheke, Taunusapotheke, Bella Flora. **Kronberg:** Das Schaukelpferd. **Eschborn:** Taunus



Foto: Ev. Dekanat Kronberg

Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus, Brilliant Optic, My Ortho.

Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 11. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht. Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der Schwalbacher Tafel in Kooperation mit den beteiligten Geschäften.

Erhöhung der Gewerbesteuer beschlossen

Bad Soden (bs) – Die Stadt Bad Soden hat ein großes Interesse an einem wettbewerbs- und unternehmerfreundlichen Gewerbesteuererhebungsbesatz. Seit vielen Jahren steht dieser konstant bei 357 Prozentpunkten. In ihrer Sitzung vom 12. November hat die Stadtverordnetenversammlung jedoch einstimmig beschlossen, den Hebesatz zum 1. Januar 2026 auf 381 Prozentpunkte anzuheben. Diese Entscheidung war aufgrund der angespannten Haushaltslage leider unumgänglich.

Hintergründe

Von der Gewerbesteuer, die Gewerbetreibende an die Stadt Bad Soden zahlen, verbleibt nur etwa ein Drittel tatsächlich bei der Stadt. Der überwiegende Teil wird über Umlagen an den Landkreis, das Land Hessen und den Bund abgeführt. Wie hoch diese Abgaben ausfallen, ist im kommunalen Finanzausgleich geregelt. Dafür legt das Land Hessen einen sogenannten Nivellierungshebesatz fest. Dieser steigt für die Gewerbesteuer zum 1. Januar 2026 von bisher 357 auf 381 Prozentpunkte.

Durch diese Erhöhung muss die Stadt deutlich höhere Umlagen an Kreis, Land und Bund zahlen. Ohne eine Anpassung des Gewerbesteuererhebungsbesatzes hätte dies eine zusätzliche Belastung von fast 800.000 Euro für den Haushalt bedeutet. Aufgrund der ohnehin angespannten Finanzlage wäre damit kein genehmigungsfähiger Haushalt für 2026 möglich gewesen. Daher musste der Hebesatz auf das vom Land vorgegebene Niveau von 381 Prozentpunkten angehoben werden.

„Uns ist bewusst, dass Gewerbetreibende diese Maßnahme kritisch sehen werden. Auch wir bewerten die Entscheidung des Landes Hessen skeptisch, denn viele Kommunen im Main-Taunus-Kreis und im gesamten Rhein-Main-Gebiet sind nun gezwungen, ihre Hebesätze zu erhöhen. Dies steht im Widerspruch zu den aktuellen bundespolitischen Bemühungen, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Trotz der Erhöhung bleibt Bad Soden mit einem Hebesatz von 381 Prozentpunkten im interkommunalen Vergleich weiterhin ein sehr attraktiver Gewerbestandort – und wir möchten, dass dies auch künftig so bleibt.“

Anrechnung auf Einkommensteuer

Zudem weist die Stadt darauf hin, dass bei Einzelunternehmen und Personengesellschaft die Gewerbesteuer bei Hebesätzen bis zu 400 Prozentpunkten in der Regel auf die zu zahlende Einkommensteuer angerechnet werden kann.

Bad Soden liegt weiterhin unter dieser Grenze, sodass sich für die meisten Unternehmen, die in diesen Rechtsformen organisiert sind, durch die Anpassung des Hebesatzes isoliert betrachtet keine Erhöhung der zu zahlenden Steuer ergibt.

Sie müssen zwar möglicherweise mehr Gewerbesteuer an die Stadt Bad Soden zahlen, haben dafür im Gegenzug aber eine geringere Einkommensteuerbelastung. Sollten Fragen bestehen, steht die Abteilung Finanzen und Controlling der Stadt Bad Soden gerne zur Verfügung.

Advent im Opel-Zoo: Attraktive Jungtiere und kostenfreie Rallye „Winter-Rundgang“

Taunus (bs) – Winter im Opel-Zoo – Das ist die besucherarme Jahreszeit, in der Tierbeobachtungen in aller Ruhe und ausgedehnte Spaziergänge entlang der geräumten Rundwege möglich sind. In diesem Winter steht auch weiter der Nachwuchs von attraktiven Tierarten im Vordergrund:

Netzgiraffe ‚Kianga‘ (geb. am 10.3.2025) ist in der kalten Jahreszeit aus nächster Nähe im Giraffenhäus zu sehen. Die Elefantenherde mit dem am 27.5.25 geborenen Elefantenkalb ‚Kaja‘ ist entweder auf der großen Außenanlage oder bei ungünstiger Witterung auf der Lauffläche des Elefantenhauses zu beobachten. Das im Juni geborene Jungtier bei den Roten Pandas mit dem Namen ‚Tian‘ hingegen ist nun auf der Außenanlage in seinem Element, stammt diese Tierart doch aus den Bergwäldern des Himalayas und ist mit seinem dichten Fell gut an winterliche Kälte angepasst.

Zum 1. Advent, ab Samstag, dem 29. November, ist an den Kassen auch wieder der Winter-Rundgang erhältlich – eine auf die Jahreszeit bezogene Zoo-Rallye. Entlang des großen Rundwegs trifft man auf zwölf Stationen,



Eine der zwölf Stationen der Zoo-Rallye „Winter-Rundgang“ Fotos: Archiv Opel-Zoo

die mit Tannenbäumen, an denen die heimischen Vögel Futter finden, und Adventsgestecken geschmückt sind.

Diese Stationen sind im Rallyeheft eingezeichnet und es sind dort insgesamt 24 Fragen zu den Tieren der Umgebung zu beantworten und letztlich ein Lösungswort – ein deutsches Sprichwort – zu finden.

Die Rallye ist kostenfrei und eignet sich für die ganze Familie.

Grüne bestimmen Kreistagskandidaten

Main-Taunus (bs) – Bündnis90/Die Grünen im Main-Taunus-Kreis haben am vergangenen Samstag ihre Kandidatenliste für die Kreistagswahl 2026 gewählt. Bei der Kreismitgliederversammlung in Hofheim bestimmten 65 Mitglieder in geheimer Abstimmung das Spitzenduo Nathalie Ferko aus Hattersheim und Albrecht Kündiger aus Kelkheim.

Nathalie Ferko erhielt 59 Stimmen und führt die Liste an. Sie ist seit vielen Jahren politisch aktiv und arbeitet derzeit in mehreren Gremien des Kreistags mit. Zudem ist sie neue Kreisgeschäftsführerin im Kreisverband Frankfurt. Nach ihrer Wahl sagte Nathalie Ferko, die Entscheidung sei für sie „Ansporn und Verpflichtung“. Albrecht Kündiger wurde mit 61 Stimmen auf Platz zwei gewählt. Er ist seit vielen Jahren politisch tätig und seit 2015 Bürgermeister von Kelkheim.



Nathalie Ferko führt die Liste der Grünen für die Kreistagswahl an. Foto: B90/Die Grünen

Auf den Plätzen drei bis zehn folgen Renate Mohr, Gregor Beck, Anja Jost, Maximilian Altmeyer, Selina Mariscal Pazos, Daniel Philipp, Katja Lindenau und Peter Kluin. Kreisvorsitzender Gregor Beck erklärte, die Liste vereine erfahrene Mitglieder und neue Gesichter. Die Partei wolle mit Themen wie Mobilität, Bildungschancen und Klimaschutz in den Wahlkampf ziehen.

English Teatime: Ein Nachmittag mit Jane Austen

Bad Soden (es) – Es ist längst bekannt, dass die kleine, aber feine Bücherstube Gundi Gaab am Platz Ruel Malmaison mit interessanten Buch-Events aufwartet. Die Geschäftsführerin Gundi Gaab hatte auch für das Jane-Austen-Jahr 1775-2025 eine einladende Idee. Dreißig Gäste fanden sich am Samstag um 14.30 Uhr in der Buchhandlung zu einer Lesezeit um Jane Austen ein. Dazu hatte Gundi Gaab den literaturkundigen Michael Schikowski eingeladen. Er bietet für seine Veranstaltungen ein ganzes Repertoire an Klassikern der Literatur an, um diese dem Leser und der Leserin neu nahezubringen.: Am Samstag nun Jane Austen zu ihrem 250. Geburtsjahr.

English Teatime

Passend zu dieser britischen Schriftstellerin des 19. Jahrhunderts versprach die Einladung ganz klassisch eine English Teatime, d.h. am kleinen Buffet standen englischer Kuchen, Shortbread und Biskuits neben dreierlei Teesorten zur Selbstbedienung bereit, liebevoll vorbereitet von Gundi Gaab und ihrem Team. Derart „bewaffnet“ suchten sich die Besucherinnen und Besucher ein gemütliches Plätzchen in der Bücherstube, um den Ausführungen zu Jane Austen durch Schikowski zu lauschen. Kurzweilig führte er durch die Bücher der Autorin, indem er verschiedenen Fragestellungen nachging: Wer war sie, für wen schrieb sie, was ist das Besondere an ihren Inhalten, was ist ihr Schreibstil etc.

Jane Austen

Jane Austen war das siebte von acht Kindern und wuchs in einem gebildeten Pfarrhaus in Hampshire auf. Für die damalige Zeit wurde sie als Mädchen vergleichsweise gut gefördert. Sie hatte z.B. freien Zugang zur Bibliothek ihres Vaters. Im Alter von zwölf Jahren begann sie mit dem Schreiben kleiner Prosastücke, Kurzromane und Theaterszenen mit leichter Satire. Sie blieb, wie ihre Schwester, unverheiratet und widmete sich ganz dem Schreiben, bis sie im Alter von nur 40 Jahren schwer erkrankte und verstarb. Alle ihre Romane konnte sie jedoch vor ihrem



Eine unschlagbare Kombi: English Teatime und das Werk von Jane Austen. Literat Michael Schikowski (links) mit Gundi Gaab (Mitte) und Gästen
Foto: Schaller

Tod veröffentlichten, wenn auch zur damaligen Zeit unter dem Pseudonym „by a lady“ – allerdings wurde es mit der Zeit ein offenes Geheimnis, dass die begehrten Werke von ihr stammten.

... wie Shakespeare

Jane Austen nur als eine „romantische Schriftstellerin“ einzuordnen, ist laut Michael Schikowski heute nicht mehr möglich. Sie hat einen kulturellen Status erlangt, der in der Literatur mit William Shakespeare zu vergleichen ist. Was sie auszeichnet, ist ihre unglaubliche Gabe, Interaktionen und Dialoge wiederzugeben. Es ist das personale Erzählen, so als ob sie hinter dem Rücken ihrer Protagonisten mit dem Leser redet.

Permanent beobachtet sie ihr Gegenüber und lässt ihren Fantasien dabei freien Lauf. Fast unmerklich erfährt der Leser alles über die Standesunterschiede der damaligen Zeit: was

war erlaubt, was verboten, wer darf mit wem aufgrund seines bürgerlichen Standes in Kontakt sein, wer war ein Gentleman, wer kann sich nicht benehmen.

Die Schilderung eines Kontextes in Haus und Natur findet keine Erwähnung, da dies dem Leser der damaligen Zeit sehr vertraut war. Es gab nichts zu schildern, was ein Dorf mit vier Häusern, bzw. vier Familien zu etwas Besonderem gemacht hätte.

In Theaterstücken verschwand Wirklichkeit und Fiktion. Ursächlich schildert sie nicht das Theaterstück selbst, sondern hält sich damit auf, die Rollenfindung des jeweiligen Darstellers und dessen Charakter zu analysieren. Durch Dialoge bildet sie sich ihre Meinung. „Stolz und Vorurteil“ besteht zu 50 Prozent aus Dialogen. So beschreibt sie nicht das Aussehen und die Herkunft ihrer Protagonisten, sondern stellt sie allein durch Rede und Gegenrede dar.

Neuer Blick auf ihr Werk

Schikowski zitierte zu all diesen schriftstellerischen „Tricks“ gezielte Stellen aus den Romanen – ihm zuzuhören war eine Freude, da er ein guter Vorleser und Erzähler ist und den Gästen das Schreiben von Jane Austens mit Tiefsinn näherbrachte. So versteht man den Charakter von John Thorpe im Roman „Abbey“ allein dadurch, dass dieser sich unhöflich, prahlerisch und egoistisch in seiner Wortwahl zeigt – es entblößt ihn als dumm und lügnerisch. Kaum eine Zuhörerin oder ein Zuhörer an diesem kurzweiligen Nachmittag wird Jane Austen jemals wieder lesen wie zuvor. Das Auge wurde durch die Ausführungen des Gastredners an diesem Nachmittag wachsam geschult.

Dieser wünschte sich von Herzen eine Gesamtausgabe mit Erläuterungen zu den Werken, wie es auch andere große Schriftsteller erfahren haben. Interessant ist, dass Jane Austen gerade heute von jungen Erwachsenen wiederentdeckt wird und sich bereits Leseklubs in den sozialen Medien zu diesem Thema gebildet haben.

So bedankte sich Gundi Gaab sehr herzlich bei Michael Schikowski für diesen interessanten Einblick in die Welt und das Werk Jane Austens. Das Publikum wiederum dankte für die Einladung und freut sich auf weitere kreative Ideen aus der Bücherstube.

Haustür hält Hebelversuchen stand

Neuenhain (bs) – Im Laufe des Dienstags vergangener Woche hielt die Haustür eines Wohnhauses in Neuenhain mehreren Hebelversuchen stand. Die Täter begaben sich zwischen 10 und 21.45 Uhr auf das Grundstück in der Straße „Am Honigbirnbaum“. Hier scheiterten sie beim Versuch, über die Tür ins Innere einzudringen, sodass sie unverrichtete Dinge wieder abziehen mussten. Hinweise in diesem Fall nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer (06196) 2073-0 entgegen.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!



Marc Schrott

Apotheker

Sextoys eine Gefahr?

Ist der Einsatz von Dildos, Vibratoren, Analplugs und Masturbatoren eigentlich völlig unbedenklich?

Ganz abgesehen von elektronischen Problemen hat die Stiftung Warentest das Thema Schadstoffe unter die Lupe genommen. Sie hat dabei herausgefunden, dass manche Spielzeuge stark belastet sind. Zum Beispiel mit endokrinen Disruptoren, das sind Substanzen, die sich auf den Hormonhaushalt auswirken. Bei 2 Spielzeugen wurden Nonylphenol gefunden, welches sich schädigend auf die Fortpflanzung auswirken kann. Bei 3 Sextoys, die man über Apps ansteuern kann, landeten die Nutzungsdaten auch beim Hersteller. Was raten nun die Stiftung Warentest oder Ihre Apotheker? Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt den Dildo zukünftig mit einem Kondom. Was die Nutzungsvielfalt bei mehreren Körperöffnungen erhöht und eine hygienische Reinigung erleichtert. Wer kein Kondom nutzen will und mit Gleitgelen arbeitet, der sollte auf keinen Fall Gels auf Basis von Silikonölen verwenden. Mit diesen werden Schadstoffe noch schneller herausgelöst. Zu empfehlen ist die Benutzung von Gleitmitteln auf wasserbasis. Am Ende des Tages sollte man sich

auch für das Thema Mikroplastik interessieren, dass nächste Woche hier behandelt wird.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit die Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
MTK Klinik – Kronberger Straße 36
MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36 a
My Thai – Königsteiner Straße 91
Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
Schoko Kasper – Clausstraße 1
Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
Tanus Residenz – Am Eichwald 22
TV Fay – Altenhainer Straße 2
Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
Zeitungsentente – Königsteiner Str. 67

Den Traumjob gibt es hier!



Bad Soden erstrahlt wieder in vorweihnachtlichem Glanz



Seit Montag ist die Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet eingeschaltet.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden(bs) – Am Montag dieser Woche haben sich die Straßen und Parkanlagen wieder in ein Weihnachtswunderland verwandelt.

Leuchtkugeln und Lichterketten in der ganzen Stadt

Seit Anfang November sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bau- und Betriebshofs bereits damit beschäftigt, die Leuchtkugeln und Lichterketten in den Bäumen und an den Straßenlaternen anzubringen. Zum Teil müssen sie hierfür in schwindelerregende Höhen aufsteigen, um die Beleuchtung in den Baumkronen anzubringen.

Erstrahlen werden auch wieder das Badehaus, die Konzertmuschel und das Paulinenschlösschen. Die Lichterketten und Leuchtobjekte werden vorwiegend mit energiesparenden LED-Lichtern betrieben. Ganz besonders stimmungsvoll ist die Weihnachtskrippe im Foyer des Badehauses, die ab dem 1. Dezember auch abends noch durch das Fenster bestaunt werden kann.

Lebendiger Adventskalender – 24 Türen werden zum Treffpunkt in Neuenhain

Neuenhain (es) – Am Sonntag, den 1. Dezember, ist es wieder soweit. An 24 Tagen geht eine herzliche Einladung an alle Bürger und Freunde Neuenhains, sich am frühen Abend auf den Weg zu machen, um im Miteinander die Zeit im Advent, die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten zu feiern.

In diesem Jahr wurde der Lebendige Adventskalender erstmals ökumenisch von den drei Kirchengemeinden am Ort organisiert, der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche und Evangelisch-methodistischen Kirche. So haben sich für (fast) alle Abende Gastgeber gefunden, die um 18 Uhr an ihren Häusern oder Wohnungen, an Kindergärten und an Kirchengebäuden die Erwachsenen und Kinder bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck willkommen heißen. An den jeweiligen Häusern steht die Zahl des Tages.

Die Gastgeber des Abends laden dazu ein, zum Beispiel eine Geschichte zu hören und zum gemeinsamen Singen. Ca. eine halbe Stunde ist dafür vorgesehen. Abend für Abend wird mit dem Lied „Tragt in die Welt ein Licht“ symbolhaft das Licht weitergereicht zum nächsten Haus.

Die Liste der Häuser sind auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden zu erse-



Foto: Schaller

hen, sowie in deren Schaukästen und auch in den Gemeindebriefen abgedruckt.

Der 24. Dezember wird dann in den jeweiligen Kirchengemeinden gefeiert.

Jahr für Jahr hat sich die Anzahl der teilnehmenden Mitbürgerinnen und Mitbürger erhöht. Es ist eine schöne Form, das Warten auf den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam der Dunkelheit in dieser Welt zu trotzen.

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: „Fürchtet euch nicht“... Groß und Klein, seht auf des Lichtes Schein.

„Es bleibt dynamisch“: Ziel ist ein neues Gymnasium für Ostkreis



Foto: Main-Tauns-Kreis

Main-Taunus (bs) – Eine neue weiterführende Schule im Ostkreis ist ein zentraler Punkt im Schulentwicklungsplan für die Jahre bis 2030. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, muss das Werk noch vom Kreistag beschlossen und vom Kultusministerium genehmigt werden. Es sieht noch weitere Entwicklungen vor, unter anderem zusätzliche Vorklassen in mehreren Kommunen. Hintergrund sind steigende Schülerzahlen. „An dieser Tendenz aus den vergangenen Jahren ändert sich nichts. Es bleibt dynamisch. Mit der Fortschreibung des Plans wollen wir den Rahmen setzen für eine gesunde Schulentwicklung im Main-Taunus-Kreis“, erläutert Fink.

„Die Kurve bei den Schülerzahlen geht weiter nach oben. Es bleibt dynamisch“, fasst Fink zusammen. Nach der Statistik des Main-Taunus-Kreises sind die Zahlen seit 2018 von rund 23.000 auf rund 24.000 gestiegen. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung werden sie bis zum Schuljahr 2031/32 auf über 26.000 steigen. Hinzu kommen bei den Werten die Beruflichen und die privaten Schulen, bei der Prognose für die kommenden Jahre außerdem noch die Förderschulen. Diese Werte lassen

sich aus bestimmten statistischen Gründen nicht in den Trendverlauf einrechnen.

Bad Soden als Standort für Gymnasium geeignet

Wie der Schuldezernent erläutert, erscheint Bad Soden als geeigneter Standort für ein angestrebtes Mittelstufengymnasium. Mögliche dafür infrage kommenden Grundstücke müssten geprüft werden. Nach den Prognosen werden besonders im Ostkreis in den kommenden Jahren die Schülerzahlen im Gymnasialbereich steigen. Die bestehenden Schulen einfach zu erweitern, würde nicht reichen; der Platz dafür sei begrenzt. Bad Soden würde sich aus zwei Gründen als Standort eignen: Zum einen habe die Stadt noch keine weiterführende Schule, zum anderen seien hier besonders viele Schülerinnen und Schüler gezwungen, etwa in den benachbarten Hochttaunuskreis auszuweichen.

Als bedeutsames Vorhaben skizziert der Plan eine Dependance der Albert-Einstein-Schule Schwalbach (AES). Sie könnte als Übergangslösung dienen, bis anderswo ein neues Mittelstufengymnasium errichtet wäre. Diese Dependance könnte auf einem AES-Nachbargelände errichtet werden, das im Kreisbesitz ist.

Zusätzliche Vorklassen

Unterdessen sollen zum Schuljahr 2026/27 in mehreren Kommunen weitere Vorklassen an Grundschulen eingerichtet werden; auch hier sind gestiegene Bedarfe der Grund. Wegen ihres Standorts und des pädagogischen Konzepts eignen sich nach dem Schulentwicklungsplan dafür die Paul-Maar-Schule Flörsheim, die Steinbergschule Hofheim und die Drei-Linden-Schule Bad Soden-Neuenhain.

Nele Neuhaus-Stiftung unterstützt das Projekt „Wärme spenden“

Bad Soden (Sc) – „Ein warmer Schlafsack kann im Winter Leben retten! Denken Sie an Menschen, die abends nicht in eine gemütliche Wohnung kommen können. Verschicken Sie mit ihrer Spende ein wenig Wärme“ – mit diesem Satz wirbt Nele Neuhaus bundesweit für die Spendenaktion „Wärme spenden“ für obdachlose Menschen – eine Kooperation der Diakonie Hessen und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Die diesjährige Aktion ist Anfang November gestartet. Wenn die Temperaturen sinken, kämpfen obdachlose Menschen mit Kälte, Nässe und nicht selten mit Gewalt.

Die Diakonie Hessen ruft deshalb jedes Jahr zur Aktion #WärmeSpenden auf. Gemeinsam mit der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ unterstützt sie Menschen in Not – schnell, unbürokratisch und mit ihren Mitgliedereinrichtungen direkt vor Ort.

Seit Beginn der Aktion im Winter 2018/2019 konnten über 11.000 Hilfsmittel, darunter knapp 6.000 Schlafsäcke, fast 200 Zelte, mehr als 1.000 Kleidungsstücke sowie ca. 200 wetterfeste Rucksäcke und viele andere Soforthilfen, an obdachlose Menschen in Hessen ausgegeben werden.



Das aktuelle Plakat zur Spendenaktion „Wärme spenden“ befindet sich direkt gegenüber des Rewe-Marktes in Bad Soden. Foto: Privat

Wer möchte Sternsinger werden?

Bad Soden (bs) – Es ist in Bad Soden gute Tradition, dass die Sternsinger beim städtischen Neujahrsempfang einen musikalischen Beitrag leisten, den Segen für das kommende Jahr spenden und für Kinder in Not sammeln. Doch auch über den Termin beim Neujahrsempfang hinaus sind die Sternsinger aktiv und suchen neue Mitglieder fürs Sternsinger-Team.

Jetzt als Sternsinger bewerben

Wer Interesse hat, das Bad Sodener Sternsinger-Team zu unterstützen, kann sich per E-Mail an SternsingerBadSoden@protonmail.com melden. Das erste Vortreffen findet bereits am Montag, 15. Dezember, 17 Uhr, in der Unterkirche St. Katharina statt. Dort werden dann nicht nur die Kostüme anprobiert, sondern auch der genaue Ablauf der diesjährigen Sternsinger-Einsätze erklärt.

Die Sternsinger kommen vorbei

Auch beim Dreikönigssingen 2026 sind die



Foto: Stadt Bad Soden

Sternsinger im Einsatz. In diesem Jahr findet die Aktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ statt. Wer möchte, dass die Sternsinger am Freitag, 2. Januar 2026, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr, oder am Sonntag, 11. Januar 2026, in der Zeit von 9 bis 10 Uhr und von 11 bis 18 Uhr, vorbeikommen, schreibt den Segensspruch 20*C+M+B+26 an seine Tür und meldet sich per Mail an SternsingerBadSoden@protonmail.com mit Angabe des Wunschtermins an.

Großer Andrang beim dritten Kinderfest der TSG Altenhain 1900 e.V.



Spiel und Spaß beim Kinderfest der TSG Altenhain 1900 e.V.

Fotos: TSG

Altenhain (bs) – Buntes Gewusel, fröhliches Kinderlachen und eine prall gefüllte Kahlbachhalle: Die TSG Altenhain 1900 e.V. hat Mitte November ihr drittes Kinderfest gefeiert – und dabei erneut großen Zuspruch erfahren. Mehr als 100 kleine und große Besucher nutzten die zweistündige Spielzeit, um sich an den zahlreichen Sport- und Bewegungsstationen auszutoben. Eingeladen waren sowohl Vereinsmitglieder als auch interessierte Familien aus der Umgebung. Für Stärkung sorgte

ein reich bestücktes Kuchenbuffet, das Dank vieler engagierter Kuchenspender möglich wurde.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die feierliche Einweihung neuer Sportgeräte. Durch eine großzügige Spende des Vereins Eltern4Kids Neuenhain e.V. in Höhe von über 1.000 Euro konnte die TSG Altenhain verschiedene neue Elemente anschaffen. Übungsleiterin Laura Hönisch, verantwortlich für das Eltern-Kind-Turnen, richtete dankende Worte an die Spender, bevor die Kinder freudig unter anderem einen neuen Trapezsprungkasten enthüllten und direkt ausprobieren.

Großer Dank gilt dem engagierten Helferteam, das die Organisation und Durchführung des Kinderfests ermöglicht hat. Neben Laura Hönisch unterstützten insbesondere Birgit Schwestka, Vera Jost und Alice Laporte aus dem Übungsleiterteam des Kinderturnens (4–6 Jahre) tatkräftig die Veranstaltung. Weitere Infos unter www.tsg-altenhain.de



Von Langeweile konnte keine Rede sein ...

25 Jahre Kinderparlament: Rekordanzahl an Anträgen bei der Jubiläumssitzung



Nachdem Stadtplaner Tim Burkholder (2.v.l.) das RuF!-Projekt vorgestellt hatte, führte Bürgermeister Blasch (r.) durch die Anträge.

Fotos: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – „29 Anträge – das ist ein Rekord!“ Mit diesen Worten eröffnete Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt die Sitzung des Kinderparlaments der Stadt Bad Soden am Mittwoch vergangener Woche. Wie immer hatten die Jungparlamentarier besonders viele Vorschläge für mehr Sicherheit im Straßenverkehr eingereicht. Doch auch der Lesekreis im Neuen Kurpark, der am 21. November feierlich eingeweiht wurde, hatte schon die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich gezogen.

Für den Lesekreis wünschte sich ein junger Abgeordneter der Theodor-Heuss-Schule eine Umzäunung, um zu verhindern, dass freilaufende Hunde die Lesenden bedrängen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der durch die Anträge führte, erklärte dazu: „In den Parks unserer Stadt gilt eine Leinenpflicht. Leider halten sich viele Hundehalter aber nicht daran. Wir arbeiten aktuell an neuen Hinweisschildern, die die Verhaltensregeln in den Parks erklären und hoffen, dass die Hundehalter dann auch mehr Einsicht zeigen.“ Da der Lesekreis aber bewusst offen geplant worden sei, sei eine Umzäunung derzeit nicht angedacht, teilte der Bürgermeister mit.

RuF!-Konzept vorgestellt

Als Gast war diesmal Stadtplaner Tim Burkholder von der Abteilung Stadtentwicklung und Mobilität eingeladen, um sein Herzenprojekt, das Rad- und Fußkonzept „RuF!“

für Bad Soden vorzustellen. Ziel des Projekts ist, ein durchgängiges und gut vernetztes Rad- und Fußwegenetz zu entwickeln, das den Alltagsverkehr ebenso berücksichtigt wie Freizeit- und Schulwege. Im Rahmen der Sitzung lud Tim Burkholder die Kinder ein, im Stadtplan ihren Schulweg einzuzeichnen, damit diese Wege ebenfalls in seine Planung mit einfließen können.



Die Kinderparlamentarier waren eingeladen, als Beitrag zum RuF!-Projekt im Stadtplan ihren Schulweg einzuzeichnen.

25 Jahre Kinderparlament

Eine Runde Applaus gab es für die aktuellen und vergangenen Mitglieder des Kinderparlaments anlässlich des 25-jährigen Bestehens im Jahr 2025.

Fiona Gehring von der Abteilung Kommunikation und Marketing, die die Sitzungen moderierte, hatte für die Jubiläumssitzung einige der Erfolge des Kinderparlaments zusammengefasst, um den Nachwuchspolitikern zu verdeutlichen, welchen wichtigen Beitrag sie in ihrer Stadt leisten.

Aus einem Vierteljahrhundert Kinderparlament sind unter anderem der Lehrpark Rohrwiese, die ROBIDOG-Behälter im gesamten Stadtgebiet sowie die Hinweisschilder „Nur bei Grün der Kinder wegen“ an allen Ampeln in Bad Soden hervorgegangen. Auch der im März 2025 eingerichtete Zebrastreifen in der Kronberger Straße, Ecke Am Eichwald, geht auf einen Antrag des Kinderparlaments zurück.

BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.



Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
28.	29.	1.	2.	3.	4.	5.
Nov.	Nov.	Dez.	Dez.	Dez.	Dez.	Dez.

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

117,- €
pro Gramm Gold

ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

Kostenlose
Bewertung
vor Ort



WAGNER
ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr



WAGNER
ANTIKGALERIE

Mehrere Verletzte bei Frontalzusammenstoß zwischen Altenhain und Neuenhain



Neuenhain/Altenhain (bs) – Auf der Kreisstraße 797 zwischen Altenhain und Neuenhain (Wuzzepass) sind am Freitagmorgen vier Personen bei einem Verkehrsunfall verletzt worden. Nach ersten Ermittlungen sind dort ein BMW und ein Volvo im Gegenverkehr kollidiert.

Der 28 Jahre alte Fahrer des BMW sowie dessen Insassen als auch der 51-jährige Volvo-

Fahrer mussten verletzt in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Beim Fahrer des BMW lieferte der freiwillige Atemalkoholtest einen Wert von über vier (!) Promille. Ihm wurde daher im Krankenhaus Blut abgenommen. Für die Rettungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Unfallaufnahme sperrte die Polizei die K 797 komplett. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Gutachter zur Ursachenermittlung hinzugezogen. Die beiden Fahrzeuge wurden sichergestellt. Zeugenhinweise werden unter der Rufnummer (06196) 9695-0 von der Polizeistation Eschborn entgegengenommen.



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Bad Soden

Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden präsentiert: „Das erste Weihnachtsoratorium“

Bad Soden (bs) – Nein, „das erste Weihnachtsoratorium“ ist kein wiederentdecktes Werk Johann Sebastian Bachs, auch keine Urfassung der heute als „Weihnachtsoratorium“ bekanntesten Sammlung von Kantaten. Vielmehr ist es im Jahr 1725 das erste Mal, dass Bach als Thomaskantor einen ganzen Kantatenzyklus für die Weihnachtsfeiertage – damals drei an der Zahl – neu komponierte. Im Jahr des Amtsantritts, 1723, musste er auf ältere Kompositionen zurückgreifen, 1724 komponierte er „nur“ eine Kantate zu Weihnachten. Mit dem Zyklus der drei Kantaten nach Texten des Darmstädter Hofpoeten und -bibliothekars Georg Christian Lehms entstand 1725, also vor genau 300 Jahren, gleichsam „das erste Weihnachtsoratorium“: Selig ist der Mann“ BWV 57, „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“ BWV 151 und „Unser Mund sei voll Lachens“ BWV 110.

Im Jahr von Johann Sebastian Bachs 340. Geburtstag führen Chor und Orchester der Bad Sodener Gesellschaft der Musikfreunde unter der Leitung von Alexander Ebert diesen Kantatenzyklus am dritten Adventssonntag auf. Die Kantaten bilden dabei keine zusammenhängende Erzählung, sondern sind drei durchaus unterschiedliche Werke. Aufgeführt werden sie in Bad Soden nicht in der Folge der Festtage, für die sie bestimmt sind, sondern in

einer Dramaturgie, die gleichsam weg von der Schwere der Lebensrealitäten hin zu Weihnachten als großem Erlösungsfest führt. Daher wird sich die Besetzung im Lauf des Abends von Streichern, Oboen und Fagott hin zu festlichem Instrumentarium um drei Trompeten, Pauken, zwei Flöten, Fagott und einem vollen Chor vergrößern. Die Vokalsolisten dieser Aufführung sind Anna Kellnhöfer (Sopran), Anna-Maria Tietze (Alt), Theodore Browne (Tenor) und Timon Führ (Bass).

Konzert

Chor und Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde in Bad Soden unter der Leitung von Alexander Ebert. Das Konzert findet statt am **Sonntag, den 14. Dezember, um 17 Uhr** im H+ Hotel Bad Soden, Königsteiner Straße 88.

Der Eintritt kostet 24 Euro an der Abendkasse und 22 Euro im Vorverkauf – ermäßigt 12 bzw. 11 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Online-Kartenverkauf über: www.musikstiftung.de

Vorverkaufsstellen:
Bücherstube Gundi Gaab, Bad Soden, Platz Rueil Malmaison 1, Tel. 06196 / 62925
Presse Butzer, Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 1, Tel.: 06196 / 9511195

Sammlung aus dem Landratsamt in Bad Soden – Katalog erschienen

Bad Soden (bs) – Erstmals ist die Kunstsammlung Landratsamt außer Haus zu sehen. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, ist zudem ein umfangreicher Katalog zur Sammlung erschienen. Ein Querschnitt der Werke wird vom **28. November bis zum 4. Januar** im Badehaus im Alten Kurpark gezeigt. Die Ausstellung steht unter dem Leitgedanken „Kunst entsteht im Unterwegssein“.

Mit einem Sammlungsquerschnitt aus Malerei, Zeichnung, Druck, Fotografie und Skulptur präsentiert die Kuratorin Andrea Simon Werke aus der seit 1986 bestehenden Hausammlung des Landratsamtes. Die Ausstellung soll nach den Worten von Cyriax „bewusst machen, dass wir in einer Region der Kunst und Kultur leben“. Der Kulturdezernent Fink hebt die Bereitschaft des Kreises hervor, „in der Förderung der heimischen Kultur stets offen für neue Wege zu sein“. Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch freut sich über eine „harmonische Schau von Werken renommierter Künstlerinnen und Künstler“.

Eröffnet wird die Schau am Freitag 28. November, um 19 Uhr. Zu sehen ist sie dann mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr. Die Ausstellung ist an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester geschlossen. Einzige Ausnahme: Am 26. Dezember bietet die Kuratorin Simon um 16 Uhr eine Führung an. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist nötig unter der Mailadresse kultur@mtk.org.

Bei dieser Gelegenheit wird außerdem der druckfrische Katalog „Kunstsammlung Landratsamt Hofheim“ vorgestellt. Er bietet auf 188 Seiten insgesamt 100 Abbildungen mit vertiefenden Kapiteln verschiedener Autoren. Am Abend der Vernissage ist er zu einem er-



„Toni meint ...“ von Mirta Domacinovic

Foto: Andreas J. Etter

mäßigten Preis von 20 Euro erhältlich. Sonst kostet er im Verkauf in den Buchhandlungen und beim Kundenservice des Landratsamtes 25 Euro.

Möglich wurde die Ausstellung mit Unterstützung des Bad Sodener Kulturamts und gefördert von Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main, der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main, der Taunus Sparkasse sowie der Stiftung Frankfurter Sparkasse von 1822.

Gezeigt werden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler:

Ev Grüger, Arno Jung, Sascha Weidendorfer, Jana Hartmann, Magdalena Wiecek, Yuriy Ivashkevich, Ute Wurtinger, Barbara Schönwandt, Jörg Strobel, Anja Hantelmann, Wanda Pratschke, Josephine Adu, Gisela Krohn, Marten Großfeld, Mireille Jautz, Daniela Orben, Friedhard Kiebeck, Mirta Domacinovic, Pilar Colino, Dieter Ritzert, Beate Hübner, Sybille Dömel, Herbert A. Witzel, Irmgard Fleming, Kirsten Hammerström, Ingo Wirth, Hermann Haindl, Ottilie W. Roderstein, Peter Lörincz, Jörg Stein, Barbara Schmidt, Karl-Heinz Steib, Friedel Schulz-Dehnhardt, Carola Wedell und Wolf Spemann.

Pfarrerin Dr. Kornelia Weber zur stellvertretenden Dekanin gewählt

Bad Soden (bs) – Pfarrerin Dr. Kornelia Weber wurde am 21. November im Rahmen einer Sondersynode in Bad Soden zur stellvertretenden Dekanin des Evangelischen Dekanats Kronberg gewählt.

Die 44-Jährige wurde mit einer großen Mehrheit von 55 Stimmen der 58 Stimmberechtigten gewählt. Sie ist derzeit Pfarrerin in Rod am Berg im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Neben ihrer halben Pfarrstelle in der Kirchengemeinde ist Dr. Weber im Dekanat Hochtaunus Mitglied im Dekanatsynodalvorstand (DSV) und im Trägerschaftsausschuss der GüT (Gemeindeübergreifende Trägerschaft für KiTas) sowie Teil des Ausbildungsteams der Prädikantinnen und Prädikanten der Dekanate Hochtaunus und Kronberg.

„Die Arbeit in und mit dem DSV hat mich neugierig gemacht und in mir die Idee reifen lassen, mich auf das Amt als stellvertretende Dekanin zu bewerben“, erklärte Weber bei ihrer Vorstellung. „Ich habe Lust bekommen, über den Kirchturm hinaus auch auf Dekanats- und Diözesanebene mitzudenken und zu gestalten. Mich reizt es, daran mitzuarbeiten, wie wir als Kirche und Dekanat durch den Zukunftsprozess »ekhn2030« kommen. Durch die Arbeit im gemeinsamen KiTa Trägerschaftsausschuss und in der gemeinsamen Prädikantenausbildung habe ich schon in das Dekanat Kronberg hineingeschnuppert.“

Außerdem lebe ich seit einigen Jahren mit meiner Familie in Königstein-Mammolshain



Propst Oliver Albrecht, Dr. Kornelia Weber, Dekan Dr. Martin Fedler-Raup, Präses Dr. Volkmar Oberklus (v.l.)

Foto: Ev. Dekanat Kronberg

und gebe Religionsunterricht an der dortigen Grundschule“, so Weber weiter. „Mich reizt das Dekanat und ich freue mich auf die Zusammenarbeit auf allen Ebenen“, ergänzte sie. Wichtig sei ihr dabei immer Ehrlichkeit, Transparenz und Offenheit, betonte sie weiter. Auf die Frage, wo sie die Kirche in der Zukunft sehe, antwortete sie: „Mein Wunsch ist es, dass Kirche auch weiterhin nah und fühlbar bei den Menschen ist, ohne beliebig zu sein.“

Ihr Amt als stellvertretende Dekanin umfasst eine halbe Pfarrstelle, die sie im Februar 2026 antreten wird. In der Leitung wird sie mit Präses Dr. Volkmar Oberklus und Dekan Dr. Martin Fedler-Raup zusammenarbeiten.

In vielen Städten fehlen noch Gremien: Mitbestimmung und Transparenz in Schulen

Main-Taunus (bs) – Bei der Jahresversammlung der Kreis-Elternvertretung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege im Main-Taunus-Kreis haben Elternvertretungen am 18. November im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim über fehlende Betreuungsplätze, Personalmangel und finanzielle Belastungen gesprochen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Wunsch nach mehr Mitbestimmung und Transparenz. Das geht aus einer Mitteilung der Kreis-Elternvertretung hervor.

Im Austausch zeigte sich, dass viele Probleme mehrere Gemeinden betreffen. Zugleich wurden einzelne Einrichtungen genannt, die nach Einschätzung der Teilnehmenden praktikable Lösungen entwickelt haben. Die Kreis-El-

ternvertretung sieht eine engere und strukturierte Vernetzung als Voraussetzung, um seine Anliegen wirksamer einzubringen.

Vorsitzende Franziska Christian betonte, dafür fehle noch ein wichtiges Element. Gemeindefürsprecherinnen könnten Interessen bündeln und die Arbeit der Kreis-Elternvertretung stützen. Allerdings gebe es solche Gremien nicht in allen Gemeinden. Die Kreis-Elternvertretung will deshalb Elternvertretungen ermutigen, fehlende Gremien zu gründen. Sie bietet Unterstützung an und ist per E-Mail an info@kev-kita-mtk.de erreichbar. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks, das Anliegen von Eltern und Familien deutlicher gegenüber Trägern, Politik und Verwaltung vertritt.

Wichtel und Glitterkugeln warten auf dem Weihnachtsmarkt



Bad Soden (Sc) – Die jugendlichen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer der Kunstwerkstatt haben wunderschöne Weihnachtskarten gezeichnet und gestaltet, die am Stand der Kunstwerkstatt auf dem Bad Sodener Weihnachtsmarkt verkauft werden. Schnell sein lohnt sich!

Foto: Scholl

Sechsstelliger Geldregen für MTK-Vereine



340 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen aus dem Main-Taunus-Kreis kamen im Kreishaus zusammen. Insgesamt erhielten sie Spenden in Höhe von mehr als 260.000 Euro.
Foto: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (bs) – Im Plenarsaal des Landratsamts hat vor zwei Wochen die Große Spendenübergabe des Main-Taunus-Kreises stattgefunden. Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Sport, Sozialem, Bildung, Umwelt und Brauchtumpflege kamen zusammen, um ihre Arbeit vorzustellen und sich miteinander auszutauschen. Auch zahlreiche Vereine aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach wurden mit Geldern bedacht.

Landrat Michael Cyriax und Oliver Klink von der Taunus Sparkasse übergaben Spenden der Taunus Sparkasse, der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“. Insgesamt gingen 263.250 Euro an 164 Vereine und Initiativen. „Dieser Abend ist auch eine

Würdigung Ihrer Leistungen. Sie investieren Zeit und Energie in Projekte, die den Menschen in unserer Region zugutekommen“, sagte Michael Cyriax.

Die Gäste nutzten den Abend, um Kontakte zu knüpfen und neue Ideen aufzunehmen. Der Comedian Luca Brosius sorgte mit Tanzeinlagen sowie Dialekten für Unterhaltung.

Das Küchen-Team des Landratsamts kümmerte sich um die Bewirtung der rund 340 Gäste.

Aus **Bad Soden** erhielten Spenden der Erste Sodener Schwimmclub, die Evangelische Familienbildung, die Freie Musikschule, der Hospizverein „Die Quelle“, die Sodener Karnevalgesellschaft, der Taunusclub Bad Soden und „Wir für Bad Soden“.

Aus Eschborn wurden bedacht: Aquasports

Eschborn, Eschborner Käuern, FC Soma Eschborn, Hospizverein „Lichtblick“, Kleingartenverein Niederhöchstadt und der Schwimmclub Westerbach.

Nach Schwalbach gingen Gelder an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, das Diakonisches Werk Main-Taunus, den Schwimmclub Schwalbach, den TCC Pinguine und den Tierschutzverein Schwalbach & Frankfurt-West.

Aus Sulzbach bekamen der Akkordeon Club Sulzbach, der ARQUE e.V., der Kleingartenverein Taunus, der Reitverein Sulzbach, der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und die Karneval-Abteilung der TSG Sulzbach Gelder aus dem Spendentopf. Die Vereine freuten sich sehr über die Unterstützung.

Wasser auf den Friedhöfen ist abgestellt

Bad Soden (bs) – Seit dieser Woche läuft das Wasser auf den Bad Sodener Friedhöfen nicht mehr, um die Leitungen vor dem Einfrieren zu schützen.

Blick hinter die Kulissen: Der Bauhof

Bad Soden (bs) – Was machen eigentlich die 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, der Gärtnerei oder der Friedhofsverwaltung den ganzen Tag? In der Stadt nimmt man oft nur wahr, dass die Straßen sauber sind, die Bänke gepflegt, die Blumen in den Beeten blühen und die städtischen Rasenflächen gemäht sind. Doch dahinter steckt ein Team aus engagierten Kolleginnen und Kollegen, das täglich dafür sorgt, dass unsere Stadt funktioniert – leise, sorgfältig und mit viel Herzblut.



Die neuen Abfallbehälter auf den Busbahnsteigen am Bahnhof lassen sich gut leeren.
Foto: Stadt Bad Soden

Um einmal selbst zu erfahren, was die Kolleginnen und Kollegen tagtäglich alles leisten, hat sich Barbara Hermanowski von der Abteilung Kommunikation und Marketing die leuchtend orangefarbene Arbeitshose und feste Arbeitsschuhe angezogen und das Bauhofteam einen Tag lang begleitet. In einer kleinen Serie stellt sie jetzt im wöchentlichen Newsletter die verschiedenen Bereiche des Bauhofs vor: von der Stadtreinigung über die Werkstatt und die Schreinerei bis hin zur Friedhofspflege und der Elektrik. Die Newsletter-Abonnenten begleiten so die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer Arbeit und erleben, wie vielseitig, anspruchsvoll und wichtig die Aufgaben für das tägliche Leben in Bad Soden sind.

Die Stadt sauber halten: Matthias Albrecht, Stadtreinigung

Wer morgens durch Bad Soden spaziert, trifft vielleicht auf Matthias Albrecht – mit seiner kleinen Müllpritsche fährt er von Mülleimer zu Mülleimer, leert sie gewissenhaft und sorgt so dafür, dass unsere Stadt sauber und ge-

pflegt bleibt. Jeden Tag ist er in den Straßen unterwegs, nach einem festen Plan über die verschiedenen Stadtteile verteilt. Besonders im Stadtkern, rund um den Bahnhof und in der Altstadt, werden viele Abfallbehälter sogar täglich geleert.

411 Papier- und Abfallkörbe

411 Papier- und Abfallkörbe gibt es über das gesamte Stadtgebiet verteilt: 301 in der Kernstadt, davon 72 Stück im Eichwald, 70 in Neuenhain und 40 in Altenhain. „Hier hat sich jemand was bei gedacht“, sagt Matthias Albrecht anerkennend, als er die neuen Mülleimer am Bahnhof leert. Sie lassen sich seitlich öffnen und sind dadurch deutlich leichter zu handhaben. Denn je nach Modell bringen die städtischen Mülleimer ein ordentliches Gewicht auf die Waage – besonders die robusten Metalleimer, die über viele Jahre halten sollen. „Das ist wirklich Knochenarbeit, bei Sommerhitze und bei Minusgraden“, stellt Barbara Hermanowski fest, die zusammen mit Kollege Albrecht die Innenstadttour mitgemacht hat. Wespen umschwirren die Abfallkörbe, Pizzakartons stapeln sich daneben und so mancher Müll landet vor statt im Behälter: „Mir war nicht bewusst, wie viele Abfallkörbe wir allein in der Innenstadt haben“, bekennt die Aushilfsstadtreinigerin. „Es gibt sicher keinen Grund, dass Müll im Gebüsch oder auf den Gehwegen landen muss.“ Seit 27 Jahren arbeitet Matthias Albrecht bei der Stadt Bad Soden am Taunus. Früher war er Schwimmmeisterschüler im Freibad – ein Beruf, den er sehr geliebt hat. Aus gesundheitlichen Gründen musste er diese Aufgabe aufgeben, fand aber im Bauhof eine neue berufliche Heimat. „Ich bin froh, dass ich meinen Arbeitstag hier selbstständig und eigenverantwortlich gestalten kann“, erzählt er.

Was ihn allerdings ärgert, ist der achtsame Umgang mancher Menschen mit dem Müll: „Wenn Hausmüll in die öffentlichen Abfalleimer gestopft oder einfach daneben abgestellt wird – dafür fehlt mir das Verständnis.“ Zum Glück, so sagt er, erlebe er auch viel Wertschätzung im Alltag: Viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich über seine Arbeit, bedanken sich oder schenken ihm ein freundliches Lächeln. Und genau das ist es, was Matthias Albrecht und seine Kollegen von der Stadtreinigung antreibt – jeden Tag aufs Neue dafür zu sorgen, dass Bad Soden sauber bleibt.

(Quelle: Stadt Bad Soden)

Heiztechnik, Wärmedämmung und Sanierung

Hessen (bs) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet auch im Dezember wieder kostenlose Online-Vorträge rund um Energetische Sanierung und Erneuerbare Energien an – unabhängig, individuell und gefördert.

Übers Internet verfolgen Interessierte live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können Fragen über den Chat stellen. Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen.

Mittwoch, 3. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr: Moderne Heiztechnik – Konzepte und sinnvolle Auslegung

Moderne Heiztechnik kann die Heizkosten von Haushalten um bis zu 30 % senken, denn neue Heizungen arbeiten bei korrekter Einstellung effizienter. Dipl.-Ing. Helmut Hans gibt Hinweise, damit die Heizung auch bestmöglich zu Ansprüchen und Lebensumständen passt.

Mittwoch, 10. Dezember von 12 bis 13 Uhr Mittagssnack: Neue Fenster und Türen

Energieberater Robert Spalj informiert in diesem Online-Vortrag über geeignete Maßnahmen, hilft Fehler zu vermeiden und gibt Tipps zur richtigen Auswahl.

Mittwoch, 17. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr: Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung

Oliver Völkisch, Energieberater für die Verbraucherzentrale Hessen, gibt einen Einblick in aktuelle Maßnahmen und Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung Ihres Wohngebäudes und verrät Ihnen, worauf Sie achten sollten.

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Ihnen zuhause an. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage: verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter der Telefonnummer: 0800 – 809 802 400.

Sie haben diesen weihnachtlichen Anhänger der PIZZERIA CALABRISSELLA bei Ihrer letzten Bestellung bereits erhalten?



Dann hängen Sie ihn schnell als adventliche Dekoration zuhause auf, machen Sie ein Foto und posten Sie es auf Instagram, verlinkt mit Calabrisella.

Sie erhalten dafür einen leckeren Panettone als Geschenk!

Weitere Infos unter www.calabrisella-pizza.de



gesponsert von

ANDJELIC
BAUUNTERNEHMEN GMBH & CO. KG

AUTOHAUS SCHULTHEIS

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team Calabrisella

Bad Soden | Königsteiner Straße 58

Lesung im Badehaus: „Gedanken Verloren“

Bad Soden (rb) – Am vergangenen Samstag waren interessierte Bürger um 19 Uhr zu einer höchst persönlichen Lesung im Badehaus eingeladen. Christof Jauernig stellte sein Collage-Projekt „Gedanken Verloren“ vor. Untermalt von zahlreichen Fotografien und seinen eigens eingespielten Piano-Improvisationen nahm er das Publikum mit auf eine stimmungsvolle Reise quer durch Südostasien. Organisiert von der Stadtbücherei Bad Soden stieß die Veranstaltung auf reges Interesse und wurde von einer ausführlichen Fragerunde abgerundet.

Ein Weg aus der Sinnkrise

Als sich Christof Jauernig dazu entscheidet, seinem bisherigen Leben den Rücken zuzukehren, ist er 40 Jahre alt. Der Frankfurter arbeitet zu diesem Zeitpunkt bereits seit vielen Jahren als Analyst einer Unternehmensberatung und merkt, wie ihm die innere Verbindung zu seinem kopflastigen und gewinnorientierten Arbeitsumfeld abhanden kommt. Er zieht die Konsequenz und kündigt seinen bisherigen Job ohne eine Aussicht darauf, was danach kommt. Um neue Eindrücke zu gewinnen und dem Gedankenkarussell zu entfliehen, beschließt er schließlich, eine Reise durch Südostasien zu unternehmen. Auf die Bezugspunkte zu Asien angesprochen, erzählt Jauernig von einer längeren Rucksacktour durch Indonesien, die er in jüngeren Jahren unternommen hat. „Das hat mich berührt.“ Später studierte er für ein halbes Jahr in Singapur und wollte diese „oberflächlichen“ Erfahrungen mit seiner späteren Reise vertiefen. Während der sechsmonatigen Phase teilt Jauernig seine vielfältigen Erlebnisse in einem Reisetagebuch auf Facebook. Inspiriert von der positiven Rückmeldung auf diese Beiträge kommt ihm kurz vor dem Ende der Reise die Idee, aus seinen Bildern und Texten eine Präsentation zu machen. In der Ausstellung mit dem Titel „Gedanken Verloren – Unthinking“ trägt Jauernig, untermalt von seinen eingespielten Piano-Improvisationen, persönliche Texte vor, zeigt Bilder und Videoausschnitte dieser prägenden Reise und gibt dem Publikum einen Einblick in die Gedanken-



Christof Jauernig begrüßte die Anwesenden im Badehaus.

Foto: Beyer

welt eines Aussteigers. „Diese Erzählung [...] tarnt sich als Reisebericht, aber eigentlich ist es [...] eine Metapher für den Aufbruch in unbekanntes, biografisches Terrain.“ Die Resonanz sei so positiv gewesen, dass aus der einmalig geplanten Ausstellung eine langjährige Veranstaltungsreihe entstand, deren Präsentation zum Beruf wurde. Die Erinnerung an die Reise werde durch die Präsentation auch für ihn persönlich am Leben gehalten, so Jauernig. Mittlerweile tourt der Frankfurter seit neun Jahren quer durch Deutschland und hat mit „Gedanken Verloren“ und seinen Büchern „1.000xLebenssinn“ und „1.000xLebensglück“ bereits unzählige Menschen inspiriert.

Über die Wiederentdeckung der Schönheit des Augenblicks

„Genau genommen geht es heute Abend eigentlich um Nichts. Anders gesagt geht [es] darum, wie es [...] sich anfühlen kann, wenn in unserem Leben Strukturen wegfallen, die uns Sicherheit gegeben haben.“, sagte Jauernig zu Beginn der Veranstaltung. „Wie fühlt sich das also an, wenn ein [traditionell kopfgesteuerter] Analyst aufhört, Analyst zu sein, wenn er losgeht, um die Welt mit dem Herzen zu sehen?“ Unter dem Motto, dem „Nichts“ einen Platz geben, lud er das Publikum ein, sich in eine solche Gefühlslage zu versetzen und während der einstündigen Veranstaltung die Gedanken zu verlieren. „Mit Worten alleine ist dieses Gefühl nicht so leicht zu erklären, aber ich [...] würde mich freuen, wenn das heute Abend [...] gelingt, dass Sie aus der Verbindung von meinen Worten, [...] Reisefotografien [...] und Klavier-Improvisationen [...] dieses Gefühl so ein bisschen erspüren können oder, anders gesagt, mit dem Herzen sehen können.“, so Jauernig. Während seiner Präsentation nahm er das Publikum mit, sowohl auf eine „äußere Reise“ über 20.000 Kilometer und durch acht verschiedene Länder, als auch auf eine „innere Reise“ in die Gedankenwelt eines Menschen, der seinem bisherigen kopfgesteuerten Leben den Rücken zu-

kehrt. So erzählte er seine Geschichte vom Ausstieg aus dem Beruf über den Entschluss, auf Reisen zu gehen, bis hin zur Rückkehr nach Deutschland. Begleitet von beruhigenden Klavier-Klängen sorgte Jauernig mit dem Vortrag seiner tagebuchartigen, teils philosophischen Texte für eine meditative Atmosphäre. In eindrucksvollen und lebensnahen fotografischen Impressionen aus Thailand, Myanmar, Indonesien, Vietnam, Kambodscha, Laos und Malaysia konnten die Anwesenden innehalten, in Gedanken schweifen und für einen Moment den Stress das Alltags vergessen. Zwischen den Bildern der Rush Hour in Bangkok und dem Video eines im Regen meditierenden Mönches vor einem Tempel in Myanmar wurde der Kontrast zwischen dem hektischen modernen Alltag und einem Leben im Augenblick besonders deutlich. Die Reise sei ein „stilles Wandern entlang bezaubernder Orte, Einatmen der Atmosphäre, Loslassen von Vergangenheit und Zukunft [und] Baden im gegenwärtigen Augenblick“ gewesen, so Jauernig. Um seinem Glück näherzukommen, sei jedoch keineswegs eine Reise erforderlich, sondern vielmehr die „Entscheidung, das Alte gehen zu lassen“. Die Reise diene als Metapher für diese Entwicklung. In der anschließenden Fragerunde lud er das Publikum ausdrücklich ein, auch persönliche Fragen zu stellen. So wurde ein atmosphärischer und höchst persönlicher Abend mit guten Gesprächen abgerundet.

Ende der Veranstaltungsreihe und Aussichten auf die Zukunft

Die Lesung im Badehaus war laut Jauernig wahrscheinlich die letzte Aufführung von „Gedanken Verloren“. Nach neun Jahren und 154 Auftritten in Cafés, Bibliotheken, Kliniken und anderen Einrichtungen geht die Veranstaltungsreihe somit zu Ende. Sie bleibt jedoch als Musik-CD, samt beigelegtem Heftchen mit Fotos und Texten, verfügbar. Mit seinen Nachfolgeprojekten „1.000xLebensglück“ und „1.000xLebenssinn“, die auch im Buchformat erhältlich sind, bleibt Jauernig aber weiterhin auf Tour. Weitere Informationen unter www.unthinking.me

👤
🛒
🚗
👫
❤️
🏠
📺

lokal & von privat

KLEINANZEIGEN

🛒 ANKÄUFE
🚗 AUTOMARKT
👫 KENNENLERNEN

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Bleikristall.
Tel. 0163/8117636

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Porzellan.
Tel. 0163/8117636

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werterschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

KFZ ZUBEHÖR

MOTORRAD/ROLLER

Einamer Rentner sucht eine liebevolle, flexibel, ehrliche Freundin. Nur ernstgemeinte Anrufe. Tel. 0176/8505688

Du bist auch Single (ü50) u. suchst Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Sie freut sich auf Antworten. (Keine Gruppe!) thinkpositiv@t-online.de

Ehem. Unternehmerin Anfang 70 aus dem RM-Gebiet, schlank, gepflegt, vielseitig interessiert sucht kultivierten, großzügigen Herrn mit Herz und Humor. Sie sind im gleichen Alter, finanziell unabhängig und bereit eine echte Verbindung mit Klasse einzugehen. Freue mich auf Ihre Zuschrift: Chiffre VT 04/48

PARTNERSCHAFT

Gentleman, 58, souverän und führungsstark, unvermögend sucht reiche, zu mir großzügige, devote Frau für eine klare, verbindliche Rollenordnung. Niveau & Diskretion selbstverständlich. Deine ausführliche Bewerbung mit Bild und Deine großzügige Einladung zum intensiven Kennenlernen unter: Chiffre VT 03/48

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 05/48

PARTNERVERMITTLUNG

Barbara, 77 Jahre, schlank, etwas vollbusig, sympathisch u. natürlich. Ich bin lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütl. Fernsehabeende, auch schmusen und kuscheln und suche pv einen lieben, netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Bitte lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen - Sie erreichen mich **Tel. 0151 - 62903590**

➤ Jutta, 77 J., vorzügliche Köchin u. sichere Autofahrerin. Bin genauso nett, wie ich aussehe u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Einsamkeit muss nicht sein. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. Wir können getrennt oder auch gerne zusammen wohnen. pv **Tel. 0162-7928872**

Attraktive Witwe Heidi 66 mit toller Figur, halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. Ich bin sehr häuslich, liebevoll und zärtlich. Meine Hobbys sind Radfahren, Sauna Thermo, Kochen und Garten. Wünsche mir von Herzen, dass du Dich meldest. Freue mich auf unser 1. Treffen. **01704432364 ü. Marc-Aurel.eu**

Leidenschaftliche Doris 50J. mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Ag.VMA Anruf 01607689211**

➤ Birgit, 61 J., hübsch, ehrlich, unabhängig u. liebevoll, sehne mich nach einem Mann mit Herz u. Verstand, für immer. Ich bringe die Plätzechen, Du vielleicht das Funkeln in meine Augen? Weihnachten zu zweit, das wäre viel schöner. pv **Tel. 06431-2197648**

Zärtliche Gina 39 mit zielr. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich. **ü.Ag.VMA Tel/sms: 01607998576**

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

DHH-Skylineblick
Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage,
135 qm WFL, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur
2.000,- € mit 2 Garagen zzgl. NK/KT.
Bj. 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **560.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

**Wir bringen
Farbe in den
Alltag!**




BSB: Bad Sodener Bürger präsentieren Wahlvorschlag für die Kommunalwahl 2026

Bad Soden (bs) – Die Bad Sodener Bürger (BSB) haben ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 gewählt. Mit einer starken Mischung aus neuen und jungen Kandidatinnen und Kandidaten sowie erfahrenen Mitgliedern geht die Wählergemeinschaft selbstbewusst in die bevorstehende Wahl.

„Wir sind stolz darauf, dass wir ein Team präsentieren können, das Erfahrung und frischen Wind verbindet. So stellen wir sicher, dass Bad Soden auch in Zukunft verlässlich und bürgernah gestaltet wird“, erklärt der Vorsitzende Bernhard Köcher.

Angeführt wird die Liste von **Christian Gutbier** (Verwaltungsfachwirt), bereits Co-Fraktionsvorsitzender und engagiertes Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss. Auf Platz zwei folgt die stellvertretende Vorsitzende der Wählergemeinschaft, **Sandra Hartmann** (Pflegefachkraft, Abteilungsleitung im Klinikum Höchst), gefolgt vom BSB-„Urgestein“, dem Vorsitzenden und langjährigen Magistratsmitglied Bernhard Köcher.

Auf den weiteren Plätzen kandidieren:

- das langjährige Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und der Betriebskommission Bertram Bär,
- Michael Hoffmann, ebenfalls langjähriges Mitglied im Bauausschuss
- erstmals Thomas Czinkota und Dr. Stefan Brouwers,
- der langjährig erfahrene Spezialist fürs Bauen Dr. Dr. Stephan Hauk,

• das Mitglied des Ausländerbeirats Madeleine Zielke sowie Ralf Köcher.

Insgesamt treten 23 Kandidatinnen und Kandidaten für die Bad Sodener Bürger an.

„Es ist beeindruckend, wie viele engagierte Menschen bereit sind, auch in schwierigen Zeiten für die Kommune Verantwortung zu übernehmen. Das zeigt: Die Bad Sodener Bürger sind als unparteiische, nicht ideologische und zugleich gestaltungsstarke Wählergemeinschaft fest in unserer Stadt verankert“, freut sich Sandra Hartmann. Auch die aus der aktiven Parlamentsarbeit aus alters- und berufsbedingten Gründen scheidenden Persönlichkeiten Dr. Heiner Kappel, Julia Kappel-Gnirs und Dr. Jan Kappel bleiben der Gemeinschaft verbunden: „Im nächsten Jahr ziehen wir uns – natürlich schweren Herzens – aus der ersten Reihe zurück, aber mit der Überzeugung, dass unsere Ideen weitergetragen werden. Wir unterstützen die BSB weiterhin tatkräftig und mit voller Überzeugung. Bad Soden und die Bad Sodener Bürger liegen uns am Herzen“, betonen die Kappels übereinstimmend.

„Mit diesem Team sind wir bestens aufgestellt. Wir haben den Mut, Bad Soden sicherer und weiterhin lebenswert zu gestalten, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen und die Finanzierbarkeit immer im Blick zu behalten“, fasst Christian Gutbier zusammen. Was das konkret bedeutet, werden die Bad Sodener Bürger mit einem aktiven und inhaltlich starken Wahlkampf deutlich machen.

Für den Ernstfall gerüstet: Lebensmittel bevorraten

Bad Soden (bs) – Ein gut durchdachter Vorrat ist ein Ausdruck von Vernunft und Verantwortung gegenüber sich selbst und den Angehörigen. Gerade wer schon einmal erlebt hat, dass ein Sturm, ein Hochwasser oder eine andere Notlage die Versorgung unterbricht, weiß, wie beruhigend es ist, vorbereitet zu sein.

Für einen **Haushalt mit vier Personen** empfiehlt sich ein Vorrat, der etwa zehn Tage überbrücken kann. Dabei sollten Sie besonders auf folgende Punkte achten:

- **Wasser:** Planen Sie etwa zwei Liter pro Person und Tag ein, sowohl zum Trinken als auch zum Kochen. Es ist ratsam, zusätzlich Wasser für Hygienezwecke vorzuhalten, falls Leitungswasser nicht verfügbar ist.
- **Lebensmittel:** Setzen Sie auf haltbare Produkte, die sich lange lagern lassen und vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören Reis, Nudeln, Hülsenfrüchte, Konserven (falls es keinen Strom gibt und man nicht kochen kann), Haferflocken, Zucker, Salz und Öl. Denken Sie auch an nahrhafte Snacks, die schnell Energie liefern.
- **Besonderes:** Vergessen Sie nicht, Medikamente, spezielle Nahrung wie Babynahrung oder spezielle Diätprodukte sowie Tierfutter in ausreichender Menge einzuplanen.

Praktische Tipps zur Lagerung und Rotation:

- Vorräte kühl, trocken und dunkel lagern, damit sie möglichst lange haltbar bleiben. Schränke, Keller oder Vorratsräume eignen sich dafür besonders.
- Nach dem Prinzip „First in, first out“ handeln: Neue Lebensmittel kommen hinten ins Regal, ältere zuerst nach vorne. So vermeidet man, dass etwas abläuft.
- Regelmäßig Haltbarkeitsdaten kontrollieren und die ablaufenden Produkte rechtzeitig ersetzen.
- Einzelne Portionen oder kleine Vorratsboxen packen, die bei Bedarf schnell entnommen werden können. Das erleichtert den Überblick und den Zugriff nicht nur im Alltag, sondern auch im „Ernstfall“.

Ein wichtiger Tipp: Bevorraten Sie vorzugsweise Produkte, die ohnehin gerne gegessen werden und beliebt sind.

So vermeidet man Verschwendung und der Vorrat lässt sich leichter im Alltag nutzen und regelmäßig auffüllen.

So wird das Vorratslager zu einem lebendigen Teil der Küche, der Sicherheit bietet, ohne zusätzlichen Stress zu verursachen.

„Hochwertige Betreuung der Schulkinder“: Zehn Jahre Qualifizierungsangebot des MTK



Treffen im Landratsamt: Kreisbeigeordneter Axel Fink (2. v. re.) hob die Bedeutung der Qualifizierung in der Schulkindbetreuung hervor.
Foto: Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (bs) – Als einen „Beitrag für eine hochwertige Betreuung der Schulkinder“ hat Kreisbeigeordneter Axel Fink ein Qualifizierungsangebot des Main-Taunus-Kreises gewertet. Seit mittlerweile zehn Jahren bietet der Kreis die Qualifizierung in der Schulkindbetreuung an. Absolventinnen und Absolventen der in dieser Zeit gelaufenen Kurse waren vor Kurzem ins Landratsamt eingeladen worden.

Wie Schuldezernent Fink berichtet, haben seit dem Start des Angebots vor zehn Jahren 285 Betreuungskräfte den Kurs erfolgreich absolviert und in insgesamt rund 2.800 Unterrichtseinheiten die Grundlagen einer zeitgemäßen Schulkindbetreuung erlernt.

Das Angebot wurde in Kooperation mit der Volkshochschule Main-Taunus und dem Institut „Zielkunft“ Mainz entwickelt. Es läuft jeweils über knapp ein Jahr und umfasst 18 ganztägige Termine. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Kinderschutz und Aufsichtspflicht, Elternarbeit, kindliche Entwicklung, gelingende Kooperation und wertschätzende Kommunikation sowie Reflexion der eigenen beruflichen Rolle und pädagogischen Haltung.

„Die zehn Jahre zeigen eindrucksvoll, wie wichtig fundierte Qualifizierung für die Arbeit mit Schulkindern ist“, fasst Fink zusammen.

men. „So schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kinder sich in einem verlässlichen, wertschätzenden und bildungsorientierten Umfeld entwickeln können. Wir sichern weiterhin Qualität in der Betreuung.“

Bei dem Treffen im Landratsamt wurden auch diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer geehrt, deren Abschlussfeiern vor ein paar Jahren wegen der damaligen Corona-Beschränkungen ausgefallen waren. Ute Acker-Wild vom Institut „Zielkunft“ unterstrich in einem Gastbeitrag die Bedeutung der Qualifizierung. Den musikalischen Rahmen gestalteten zwei Schüler der Eichendorff-Schule Kelkheim.

Der Main-Taunus-Kreis hat in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt die Betreuungen an Schulen übernommen. Derzeit werden unter seiner Trägerschaft rund 4.700 Kinder betreut – von 460 Betreuungskräften an 31 Schulen. Aktuell laufen Vorbereitungen, die Betreuungen an weiteren Schulen zu übernehmen: der Paul-Maar-Schule Flörsheim, der Albert-von-Rainach-Schule Kelkheim-Fischbach, der Wilhelm-Busch-Schule Hofheim (in Zusammenarbeit mit der dortigen Kirche). Das Angebot an der Robinsonschule Hattersheim, bereits zum Teil in Trägerschaft des Kreises, soll komplett übernommen werden.

Medico-Palais: Vorbereitende Arbeiten auf dem Außengelände

Bad Soden (bs) – Im Zuge der Umbauarbeiten werden in den kommenden Tagen Baumfällarbeiten rund um das Medico-Palais durchgeführt.

Für die Generalsanierung und Erweiterung des Medico-Palais zum Verwaltungsstandort müssen unter anderem eine Bohrpfehlwand, die Regenrückhaltung und Leitungsgräben

hergestellt werden. Die Fällung mehrerer Bäume in diesem Bereich ist unumgänglich, zumal einige der betroffenen Bäume von Krankheiten befallen sind und schon jetzt deutliche Schäden aufweisen.

Für die gefällten Bäume ist eine Ersatzbepflanzung auf dem Gelände des Medico-Palais geplant.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag 3 0

Sonntag 2 -1

Samstag 2 0

Sofortprogramm für hessische Kommunen: 714.579 Euro für Bad Soden am Taunus

Bad Soden (bs) – Die Stadt Bad Soden erhält aus dem Sofortprogramm der Hessischen Landesregierung eine Unterstützung in Höhe von 714.579 Euro. Insgesamt stellt das Land den hessischen Kommunen 300 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel werden über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt und sollen in den kommenden Tagen ausgezahlt werden. Die Verteilung erfolgte auf Grundlage der Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände.

„Stagnierende Steuereinnahmen, mehrere Jahre ohne Wirtschaftswachstum sowie hohe Ausgaben im Sozial- und Transferbereich belasten die kommunalen Haushalte erheblich“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Vor diesem Hintergrund begrüße ich die Soforthilfe des Landes ausdrücklich.“

Für Bad Soden bedeutet die Auszahlung eine

spürbare Verbesserung im Haushaltsvollzug 2025. Voraussichtlich wird damit ein ausgeglichener Haushalt erreicht. Dies wiederum entlastet die städtischen Gesamtrücklagen in Höhe von aktuell rund 15 Millionen Euro (Stand 31.12.2024) und stärkt die finanzielle Handlungsfähigkeit in den kommenden herausfordernden Jahren.

„Die Soforthilfe des Landes verschafft uns kurzfristig etwas Luft, löst jedoch bei Weitem nicht die strukturelle Schieflage der Kommunalfinanzen“, betont Blasch.

Während die Kommunen rund ein Viertel der gesamtstaatlichen Aufgaben übernehmen, erhalten sie andererseits nur etwa ein Siebtel des gesamten Steueraufkommens. „Dieses systemische Problem muss dringend angepackt werden. Das kann aber nur durch den Bund geschehen.“

Polizei war beim „Behaupte dich gegen Mobbing“-Tag in Hofheim dabei

Main-Taunus (bs) – Am vergangenen Freitag stand Hofheim ganz im Zeichen des „Behaupte dich gegen Mobbing“-Tages, an dem sich auch die Polizei beteiligte. Gemeinsam mit der Stadt Hofheim, dem Verein Colorful e. V. und dem Autor Sven Rühl fand ein vielfältiges Programm statt, das sich gegen Mobbing und Ausgrenzung positionierte. Die Polizeidirektion Main-Taunus war an dem Abend mit einem eigenen Stand vor Ort und unterstützte die wichtige Initiative. Von 19 bis 21 Uhr waren die Jugendkoordinatorin Polizeioberkommissarin Celine Hänsel und die nebenamtliche LSBT*IQ-Ansprechperson des Polizeipräsidiums, Polizeihauptkommissar Florian Meerheim, mit einem gemeinsamen Infostand in der Stadthalle Hofheim vertreten. Interessierte hatten dort die Möglichkeit, sich über präventive Maßnahmen, Hilfs-

angebote und die Arbeit der Polizei im Bereich Mobbing und Diskriminierung zu informieren. Am Abend öffnete die Stadthalle Hofheim ihre Türen für eine Benefizveranstaltung, die Kunst, Engagement und Emotionen vereinte. Das Publikum erwartete ein Programm aus Lesung, Musik, Poetry Slam, Tanz und Diskussion, begleitet von Infoständen regionaler und überregionaler Organisationen, die sich aktiv gegen Mobbing einsetzen.

Polizeiliche Infos zum Thema „Mobbing“:
<https://www.polizeifuerdich.de/deine-themen/gewalt/mobbing>
<https://netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/themen/mobbing>
Queere Ansprechpersonen: <https://www.polizei.hessen.de/praevention/beratung-hilfe-und-unterstuetzung/ansprechpersonen-lsbtiq>

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Mütze aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

Edeluhren aller Art

Tafelsilber aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
27	28	29	1	2	3	4	5	6
NOV.	NOV.	NOV.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.

WIR ZAHLEN BIS ZU

125,50€,-

PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR